

### **Bosch eBike Systems erweitert digitales Angebot für eBike-Hersteller**

Juli 2024

Verschiedene App-Lösungen, Schnittstellen und Services als nächster Schritt für das eBike-Erlebnis von Morgen

- ▶ eBike Flow App in Optik der eBike-Hersteller
- ▶ eBike SDK und Cloud APIs für eigene Lösungen
- ▶ Weitere Integration von Drittanbieter-Lösungen zukünftig denkbar

Stuttgart/Reutlingen – Mit dem smarten System und der zugehörigen eBike Flow App lässt Bosch eBike Systems bei Endkunden das physische und das digitale eBike-Erlebnis miteinander verschmelzen. Nun erhalten eBike-Hersteller zusätzliche Optionen, um ihr digitales Angebot weiter auszubauen und ihre Kunden so noch individueller anzusprechen: einerseits mit einer individualisierten Variante der eBike Flow App, andererseits mit nützlichen Tools für Hersteller, die ihren Kunden eigene Apps anbieten. Darüber hinaus bietet Bosch eBike Systems weitere Schnittstellen, durch die sich digitale Services und Angebote von Drittanbietern nahtlos ins Hersteller-Ökosystem integrieren lassen.

#### **eBike Flow App wie von Bosch angeboten oder individualisiert**

Die eBike Flow App ist das Herz des smarten Systems und wird zusammen mit dem Bosch eBike-System angeboten. eBike-Hersteller können wählen, ob die App ihren Kunden als Standard-Version oder als individualisierte Marken-Variante angezeigt wird. Denn dank der digitalen Services von Bosch eBike Systems ist es nun möglich, dort eigene Inhalte prominent zu platzieren. Gregor Dasbach, Leiter Digital Business bei Bosch eBike Systems, erklärt: „Viele Hersteller möchten ihren Kunden individuelle, markenspezifische Angebote ermöglichen und direkt mit den Nutzer\*innen interagieren. Unsere digitalen Services bieten diverse Optionen, über die sich spezifische Inhalte ausspielen lassen. Auch Informationen zum jeweiligen verbundenen eBike-Modell können dort hinterlegt werden.“

Was beinhaltet die individualisierte Flow App? Mittels Designelementen lässt sich die Nutzeroberfläche der App modifizieren und so die eigene Marke integrieren. Ob Bilder oder Videos – Hersteller können die Nutzererfahrung für Endkunden mithilfe von **Branding** auf vielfältige Art und Weise lebendig gestalten. Mit der **Content Card** können sie eigene Inhalte mit wenig Aufwand erstellen und direkt mit ihren Kund\*innen kommunizieren. Diese erhalten so maßgeschneiderte Inhalte.

Weitere Services, die sowohl in der Standard-Version als auch in der individualisierten eBike Flow App erhältlich sind, umfassen die **eBike Specs**, also die genauen Spezifikationen des Fahrrads, sowie die digitale Bedienungsanleitung (**eBike Manuals**), die über das Help Center einsehbar sind. Die Services helfen eBike-Herstellern dabei, die Sichtbarkeit der eigenen Marke zu erhöhen und die Kundenbindung zu intensivieren. Endverbraucher\*innen haben alle relevanten Daten zu ihren eBikes übersichtlich in der eBike Flow App hinterlegt.

### **Baukasten für digitale Anwendungen von eBike-Herstellern**

Mit dem eBike SDK (Software Development Kit) und Cloud APIs (Application Programming Interface) stellt Bosch eBike Systems Herstellern digitale Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie eigene Apps realisieren und sich digital breiter aufstellen können. Zudem generieren sie durch die von Bosch verfügbaren eBike-Daten einen echten Mehrwert für Nutzer\*innen. Dies wird mit dem **eBike SDK** möglich, mit dem Hersteller über die Intelligenz des smarten Systems (LED Remote, System Controller) Daten, wie die Geschwindigkeit oder die Reichweite, auslesen und in ihre eigenen Apps integrieren können. Ebenfalls nützlich für Hersteller sind darin enthaltene Entwicklungswerkzeuge, wie die eBike Simulator App für macOS. Mit dieser können Entwickler eBike-Werte, wie Geschwindigkeit, Kadenz oder Motorleistung simulieren, ohne physisch ein eBike fahren zu müssen. So können sie effizient mit den Daten arbeiten.

Mittels **Cloud APIs** können Hersteller auf Bosch Datensets zugreifen und in ihre eigenen mobilen Apps integrieren. Dadurch erhalten sie wertvolle Informationen, etwa zu eBike-Profilen oder Fahreraktivitäten, die sie in ihrer eigenen App nutzbar machen und Endkunden zur Verfügung stellen können.

Technisch gesehen sind Cloud APIs die Schnittstellen, die den Datenfluss zwischen Bosch Hardware, wie dem ConnectModule (BCM) oder dem DiagnosticTool, oder Bosch Software, wie der eBike Flow App, und eigenen Anwendungen der eBike-Hersteller erlauben.

Was bedeutet das in der Praxis? Im Datenset „eBike-Profile“ können beispielsweise eBike-Stammdaten sowie nutzungsbezogene Daten abgerufen

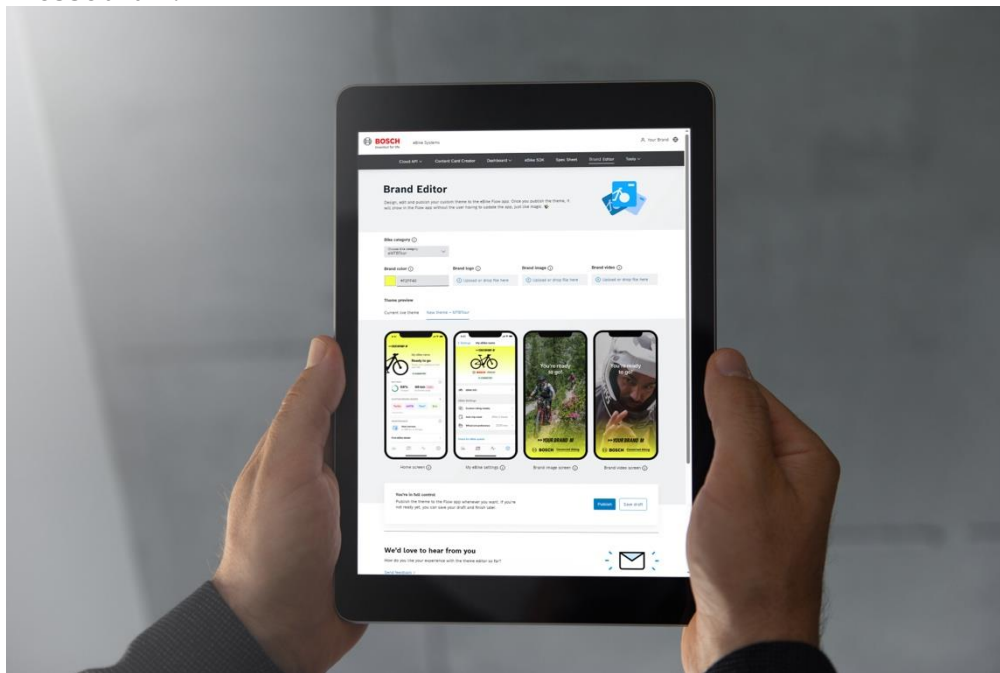
werden. Damit können Hersteller in ihrer eigenen App Bike-Profile, Wartung oder Ähnliches integrieren. Eine andere Option bietet das Datenset „Activity Records“, mit dem sich detaillierte Fahreraktivitäten abrufen lassen. So erhalten eBike-Hersteller über Cloud APIs diverse Informationen aus den Fahreraktivitäten, wie den Standort oder den Batteriestand, für ihre eigene mobile App. Sowohl das eBike SDK als auch die Datensets, die über die Cloud APIs abrufbar sind, werden sukzessive weiterentwickelt und bieten Herstellern vielfältige digitale Möglichkeiten – stets im Sinne des optimalen eBike-Erlebnisses.

### **Vorbereitet auf das eBike-Erlebnis von Morgen**

Das smarte System übermittelt – sofern Nutzer\*innen zustimmen – eBike-Daten über die eBike Flow App an eine digitale Plattform, die Bosch eBike Cloud. Auf diese digitale Plattform können eBike-Hersteller nun zugreifen und zugunsten der eBike-Fahrenden entsprechende Services nutzen. So können sie ihr digitales Angebot stärker auf die Bedürfnisse der Endkunden abstimmen, eigene Lösungen weiterentwickeln und sind auf das eBike-Erlebnis von Morgen vorbereitet.

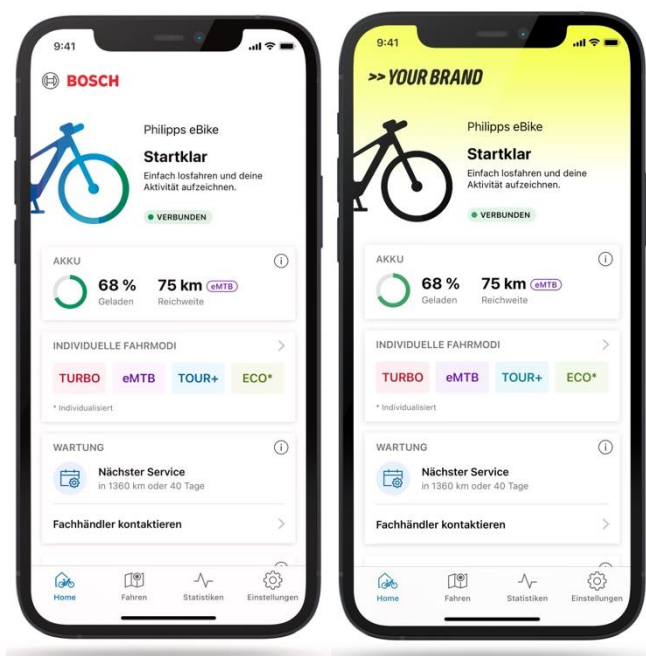
Gregor Dasbach dazu: „Unsere Plattform hält vielfältige digitale Services für Hersteller bereit. Dazu gehören auch Lösungen von Drittanbietern. Schon heute gibt es in ausgewählten Ländern Partnerschaften mit Versicherungen. In Zukunft ist es denkbar, dass auch Leasing-Anbieter, Flotten, Städte oder Angebote aus dem Aftermarket dort integriert werden. Wir sind gespannt, welche Potenziale sich künftig auch jenseits der Fahrradbranche ergeben.“

## Pressebild 1:



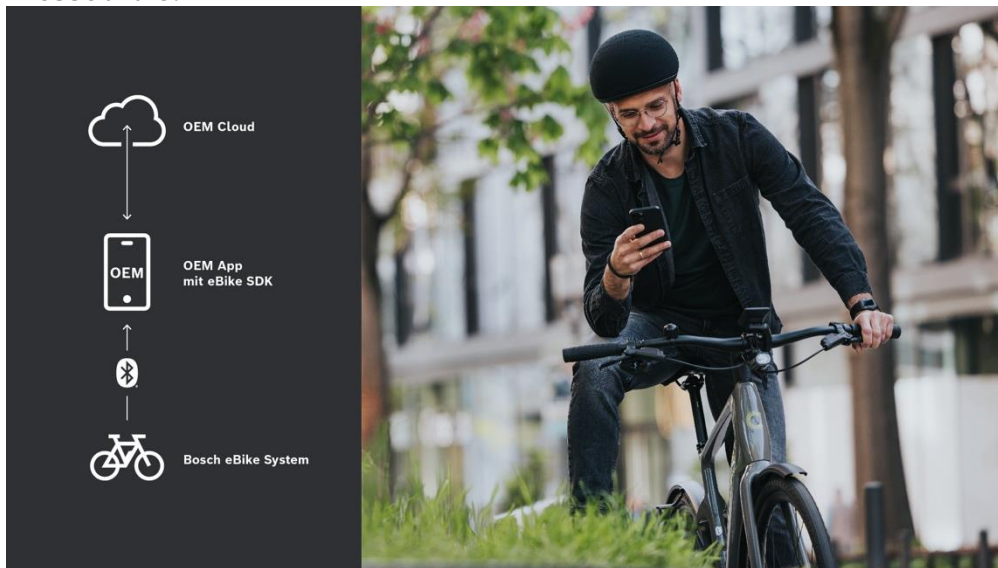
Bosch eBike Systems gibt eBike-Herstellern nun zusätzliche Optionen, ihr digitales Angebot weiter auszubauen und ihre Kunden so noch individueller anzusprechen.

## Pressebild 2:



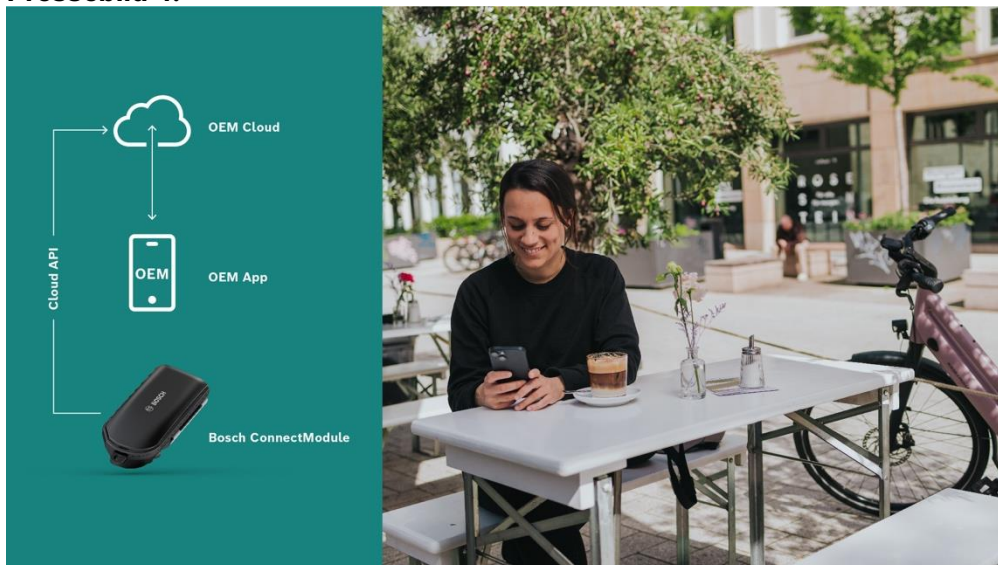
eBike-Hersteller können wählen, ob die eBike Flow App ihren Kunden als Standard-Version oder als individualisierte Marken-Variante angezeigt wird. Dank der digitalen Services von Bosch eBike Systems ist es nun möglich, dort eigene Inhalte prominent zu platzieren.

### Pressebild 3:



Mit Hilfe des eBike SDK von Bosch eBike Systems können eBike-Hersteller Daten des smarten Systems, wie Geschwindigkeit oder Reichweite, auslesen und in eigene Apps integrieren.

### Pressebild 4:



Mit Cloud API können eBike-Hersteller auf Bosch Datensets zugreifen und in eigene mobile Apps integrieren.

**Journalistenkontakt:**

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

[Tamara.Winograd@de.bosch.com](mailto:Tamara.Winograd@de.bosch.com)

**Bosch eBike Systems** gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker\*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter [www.bosch-ebike.de](http://www.bosch-ebike.de)

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).